



Christian Tischner
Ihr Landtagsabgeordneter

Liebe Leserinnen und Leser,

diese zweite Amtszeit im Thüringer Landtag war von großen Herausforderungen geprägt. Krisen in Bildung, Wirtschaft, Gesundheitswesen und Gesellschaft belasten unseren Alltag und führen zu erheblichen Teuerungen für

2019 - 2024

*1.625 Schüler bei Tischner
zu Gast im Thüringer Landtag*

viele Familien. Die Ampel-Regierung in Berlin und Rot-Rot-Grün in Erfurt haben das Vertrauen verloren. Wir brauchen stabile Mehrheiten und verlässliche Entscheidungen, um Thüringen voranzubringen. Grundlage meiner Arbeit sind die Gespräche mit den Menschen in meinem Wahlkreis. Daraus leite ich die Schwerpunkte für meine politische Arbeit ab. Vierteljährlich informiere ich Sie mit meiner Infopost. Diese Ausgabe bietet einen Rückblick auf die Highlights der letzten fünf Jahre. Meine Pläne und Ziele für die kommenden Jahre werde ich Ihnen ebenfalls bald hier vorstellen. Für die Landtagswahlen im September bitte ich um Ihr Vertrauen und den Auftrag, den östlichen Landkreis Greiz weiterhin im Landtag zu vertreten.

*Wir sehen uns,
Ihr Christian Tischner*



Zuschuss für Aufsitzmäher – Große Freude beim Vereinstreff von Christian Tischner mit der VSG Cossengrün 2022. Für den Landtagspolitiker gab es eine Ehrenrunde auf der Sportanlage „Ulrich Wetzels“ mit dem neuen Rasenmäher, der mit Hilfe der Lottomittel aus dem Gesundheitsministerium angeschafft werden konnte.



Geld für Gewerbegebiet

Greiz/Dörlau – Einen Förderscheck über 6,3 Millionen Euro überreichte Minister Wolfgang Tiefensee im Dezember 2021 in der einstigen Montagehalle der Plasttechnik in Dörlau. Das Geld entspricht einem Förder-



Bahnhof wird für 2,95 Mio. Euro saniert

Greiz – Die Modernisierung der Bahnsteige und des Bahnhofsareals in Greiz liegen mir seit langem am Herzen.

Im Oktober 2021 erhielt ich die gute Nachricht: Für Barrierefreiheit bekommt die Kreisstadt Greiz für ihren Bahnhof aus dem Bundesprogramm stolze 1,38 Millionen Euro vom Bund, 1,5 Millionen Euro steuert das Land Thüringen bei und 70 000 Euro die Deutsche Bahn.

Bis zum Jahr 2026 soll der Bahnsteig 1 neu gebaut, eine barrierefreie Zuwegung errichtet sowie die Elektrotechnik modernisiert werden.

satz von 90 Prozent für Abriss und Erschließung des neuen Industriestandortes der einstigen Plasttechnik. Bürgermeister Alexander Schulze nahm den Förderbescheid im Beisein einiger Stadträte, des Ortsteilbürgermeisters Torsten Kniebel und des Geschäftsführers der Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen, Jürgen Kepke, entgegen. Für MdL Christian Tischner ebenfalls Grund zur Freude: „In Gesprächen mit dem Wirtschaftsminister habe ich mich sehr für die Förderung des Projektes eingesetzt. Die Vorteile für die Greiz liegen auf der Hand: Wir können eine riesige Industriebranche sanieren und bekommen ein Industrie- und Gewerbegebiet, das richtig Platz bietet.“



Eine Million Euro für Schwimmhallentechnik

Greiz – Im Juli 2023 konnte die technische Sanierung der Schwimmhalle im Aubachtaler Bäderkomplex beginnen. Für die Verjüngungskur nach 30 Jahren gab es von Bund und Land eine Mio. Euro Fördermittel. Bis die Finanzierung stand, musste in Erfurt manches dicke Brett gebohrt werden. Hierbei unterstützten der Aufsichtsrat der Freizeit- und Dienstleistungs-GmbH sowie Landespolitiker Christian Tischner. Der erste Bauabschnitt ist abgeschlossen, ab Sommer 2024 folgt der zweite. Nach erfolgreichen Verhandlungen Tischners bekommt das Bad zusätzlich 150 000 Euro Heizkostenzuschuss.

Turnhalle Irchwitz wiedereröffnet

Greiz – Nach dreijähriger Bauzeit und ebenso langem engagierten Einsatz wurde die Turnhalle in Irchwitz im März 2024 wiedereröffnet. Das 1,5 Millionen Euro teure Projekt, das maßgeblich von über 800.000 Euro Fördermitteln des Landes Thüringen unterstützt wurde, markiert einen wichtigen Meilenstein

für die Bildungs- und Sportinfrastruktur der Region. Christian Tischner spielte eine entscheidende Rolle bei der Realisierung dieses Vorhabens. „Als jemand, der seine eigenen schulischen Wurzeln in Irchwitz hat, bin ich besonders stolz darauf, dass wir diesen wichtigen Gemeinschaftsort zurückerobert haben.“



97.680 Euro für Dachsanierung beim TSV Kleinreinsdorf

Kleinreinsdorf – Aufatmen beim TSV Kleinreinsdorf: Die Erneuerung des Dachbelags für Turnhalle/Vereinshaus ist unumgänglich, mit Notreparaturen hat man sich jahrelang über Wasser gehalten. Jetzt kann ab September das Dach saniert und eine Photovoltaikanlage installiert werden, freut sich Vereinschef Friedhard Bauch, der mit den Schalmeien und den Tanzgruppen des Vereins weit über die Region hinaus bekannt ist. Im Juni 2024 konnte MdL Christian Tischner einen 100 000 Euro-Scheck aus der Sportstättenförderung des Landes Thüringen für das Projekt überge-

ben. Tischner hatte sich auch als Vorstandsmitglied des Kreissportbundes Greiz sehr dafür eingesetzt, dass der Verein diese Unterstützung bekommt. 163 000 Euro kostet das Vorhaben, 30 000 Euro steuert der Landkreis bei. Mit 280 Mitgliedern, davon über die Hälfte jünger als 25 Jahre, gehört der Kleinreinsdorfer Verein zu den Jüngsten in Tischners Wahlkreis.

2019 - 2024

146 Vereinsgespräche vor Ort

Fröhliche Tänze in Reudnitz

Reudnitz – Fröhliche Tänze und das Aufstellen eines kleinen Maibaumes durch die Mohlsdorfer Kindergartenkinder begleiteten den Festakt zur Wiederinbetriebnahme des Mehrzweckgebäudes auf dem Waldsportplatz Reudnitz im Juli 2022. Ein wahrer Kraftakt des Ehrenamtes unter Federführung der TSG



Concordia ging dem voraus. „Als wir während meiner Sommertour 2018 das erste Mal über dieses Projekt sprachen, war die Skepsis angesichts des Umfangs der Aufgabe nicht klein. Doch dank unermüdlicher Initiative und guten Partnern ist die Landgemeinde jetzt um ein Schmuckstück reicher“, gratulierte Landtagsabgeordneter Christian Tischner. Über das LEADER-Förderprogramm der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Greizer Land, über Zuschüsse der Sparkasse und des Lions Clubs sowie dank Sponsoren und vor allem der Hilfe unzähliger Ehrenamtler konnte das durch einen Wasserschaden ruinierte Gebäude umfassend saniert werden. Zur Einweihung waren Handwerker, Baubetriebe, Sponsoren und Vereinsvertreter gekommen. MdL Christian Tischner übergab aus diesem Anlass eine Spende für die Jugendarbeit des Vereins.

An der Seite unserer Bauern

Teichwolframsdorf – Landtagsabgeordneter Christian Tischner hat auf der CDU-Klausurtagung im Januar 2024 mit seiner Fraktion einen Forderungskatalog zur Unterstützung der Landwirte beschlossen. „Aus vielen Gesprächen im Landkreis weiß ich um die zahlreichen Belastungen der Landwirte auf allen Ebenen. Die von der Ampel beschlossenen Streichungen von Hilfen sind nur der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt“, macht Tischner seine Unterstützung für die Proteste deutlich. „Seite an Seite mit dem Greizer Kreisbauernchef Gerd Halbauer stand Tischner deshalb auf der Protestkundgebung in Erfurt (unser Foto), zeigte deutlich Verständnis und Unterstützung für diesen Protest. Ad-



ressiert an die Thüringer Landesregierung fordern Tischner und seine Fraktionskollegen schnelle finanzielle Nachbesserungen bei den Agrarumweltmaßnahmen (KULAP) und die Fortsetzung der Ausgleichszulage im benachteiligten Gebiet.

Mehr Platz in der Kita „Regenbogen“

Mohlsdorf – Zur Einweihung des Erweiterungsbaus der Kindertagesstätte „Regenbogen“ konnte ich das Team der Kita am 12. Mai 2023 vor Ort beglückwünschen und gratulierte zur Bewältigung dieser Mammutaufgabe. Seit März 2021 wurde in dieser Einrichtung bei laufendem Betrieb gebaut und saniert. Das erforderte von allen Beteiligten sehr viel Geduld, Engagement, Improvisationsvermögen und viel Liebe zum Beruf. Dafür möchte ich allen Akteuren herzlich danken. Im Sommer vorigen Jahres konnte ich mich bei einem Vor-Ort-Termin schon einmal vom Fortschritt der Arbeiten sowie der kindgerechten Ausstattung überzeugen. Gern habe ich das 2-Millionen-Euro-Vorhaben begleitet und bei der Beschaffung der Fördermittel unterstützt. Mit mehr Platz für die Jüngsten, modern und zeitgemäß präsentiert sich die Kita „Regenbogen“ in diesen Tagen. Mit einem tollen Programm bedankten sich die Jüngsten bei allen, die hier mitgewirkt haben. Vor allem - und das finde ich sehr wichtig - ist diese Erweiterung der Kapazität von 85 auf 120 Plätze eine Investition in die Zukunft, denn sie sichert auf längere Sicht auch den Standort der Grundschule in Mohlsdorf.



Geld für Turnhalle Teichwolframsdorf

Teichwolframsdorf – Dank intensiver Bemühungen von Staatssekretär Volkmann Vogel und MdL Christian Tischner vergab der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages 2020 für die energetische Sanierung der Turnhalle in Teichwolframsdorf 675 000 Euro Bundesmittel, um die Turnhalle für den Schul- und Vereinssport wieder nutzen zu können. Durch einen Wasserschaden 2019 hatte sie geschlossen werden müssen. Gegenwärtig kann die Halle genutzt werden, der sanitäre Bereich ist allerdings noch in Arbeit.



Hausarzt- und Pflegeprobleme

Ronneburg – Das Thema Ärzte und medizinische Versorgung in Ronneburg treibt Jeden hier um. Die Altersstruktur im niedergelassenen Bereich ist hoch, der Druck auf die Hausärzte wird immer stärker. Immer mehr Patienten haben keinen Arzt in der Stadt. Die Situation in der Pflege und bei den Apotheken ist angespannt. Grund genug für Landtagsabgeordneten Christian Tischner (CDU) während seiner Sommertour am 16. August 2023 im „Gambrinus“ einen Gesundheitspolitischen Stammtisch mit Ärzten, Apothekern, Pflegediensten und dem Gesundheitsexperten der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag, Christoph Zippel, einzuberufen.

Moderne Dämmstoffe

Ronneburg – Die Gewinnung von Fachkräften ist auch für den Dämmstoffhersteller BACHL am Standort Ronneburg die größte Herausforderung. Während des Gesprächs mit CDU-Wirtschaftsexperten im September 2022 beschäftigte die Bachl-Unternehmensgruppe in Ronneburg 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, weitere 30 werden noch gesucht. Christian Tischner hob das Vertrauen des Unternehmens in unsere Region und in unsere Menschen hervor, seit den 1990ern kommen moderne Dämmstoffe aus Ronneburg.



Bei Global Player HORSCH

Ronneburg – Mit der neuen 18-Millionen-Euro-Produktionshalle, die bei Horsch in Ronneburg im August 2022 in Betrieb ging, plant der weltweit aufgestellte Landmaschinenhersteller, seinen Umsatz bis 2025 zu verdoppeln. Seit 2023 ist Ronneburg, wo vor allem Sämaschinen und Maschinen zur Bodenbearbeitung gefertigt werden, der größte Standort des Global-Players. Ein Problem ist es, die notwendigen Fachkräfte zu bekommen, wie Standortleiter Dr. Cornelius

Weiß beim Firmenrundgang mit Christian Tischner und Dr. Mario Voigt betont. Schon 2022 sind hier 500 Mitarbeiter und 15 Auszubildende beschäftigt.

2019 - 2024

85 Unternehmensbesuche in der regionalen Wirtschaft

Wismut-Sanierung

Ronneburg – Es sind vor allem die Dimensionen der Sanierungsaufgabe der Wismut GmbH, die Thomas Gottweis und Stephan Tiesler vom Arbeitskreis Umwelt, Energie und Naturschutz der CDU im Thüringer Landtag vor Ort beeindruckten. Am 21. November 2022 hatten die CDU-Politiker gemeinsam mit Referenten Gunter Braniek auf Einladung von Landtagsabgeordnetem Christian Tischner Gelegenheit zu einem Informationsgespräch und einer Befahrung im Ronneburger und Seelingstädter Revier. Während die Sanierung der IAA Trünzig 2024 komplett abgeschlossen werden könne, so die Wismut-Experten, sei die IAA Culmitzsch das

am längsten dauernde Großprojekt der Wismut GmbH. 1,2 Millionen Kubikmeter sind zur Konturierung und Endabdeckung hier jährlich zu bewegen. 10 Millionen Kubikmeter seien noch zu bewältigen bis 2028.



34 260 Euro für Ronneburger Rasen

Ronneburg – In den letzten zehn Jahren haben sich die Mitgliederzahlen des FSV Ronneburg mehr als verdoppelt. Inzwischen zählen fast 200 Mitglieder zum Verein. „Damit einhergehend haben wir in allen Altersklassen insgesamt sieben Nachwuchs- und zwei Männermannschaften im Spielbetrieb, hinzu kommt der Trainingsbetrieb. Die Belastung des Spielfeldes erfordert besondere Pflegemaßnahmen“, erklärt Ingo Hänel vom Vorstand die Notwendigkeit einer automatischen Beregnungsanlage. „Am 1. Juni 2024 übergab uns Christian Tischner, Mitglied des Thüringer Landtages und im Vorstand des Kreissportbundes Greiz, im Namen des Landessportbundes Thüringen einen symbolischen Scheck über

34.260 Euro. Mehr als 100 Seiten umfassten die Antragsunterlagen, hinzu kamen unzählige Telefonate und Vororttermine. Nun wurde der Aufwand belohnt“, freut sich Ingo Hänel. Der FSV Ronneburg hat eine automatische Beregnungsanlage installiert, die bedarfsgerecht und ressourcenschonend bewässert. „Bald können wir auf Wembley-Rasen spielen.“ Dieses Bauvorhaben wurde nur durch die Förderung des Landessportbundes möglich. Das Gesamtvolumen der Maßnahme beläuft sich auf über 57.000 Euro. Zu den Fördermitteln des Landessportbundes kommen je 4.500 Euro Förderung durch den Kreissportbund und der Stadt Ronneburg. Der Verein selbst trägt einen Eigenanteil von rund 14.000 Euro.

KONTAKT

Bürgerbüro

Christian Tischner
Mitglied des Thüringer Landtages

Poststraße 2, 07973 Greiz

Tel: (03661) 458 88 08

E-Mail: kontakt@christian-tischner.de

www.christian-tischner.de



facebook: [christian.tischner](https://www.facebook.com/christian.tischner)
instagram: [christiantischner](https://www.instagram.com/christiantischner)
twitter: [@Chr_Tischner](https://twitter.com/Chr_Tischner)

Impressum: V.i.S.d.P.: Christian Tischner; Fotos/Grafiken: Christian Tischner; Layout: Michael Taubert



HEIMAT. LAND.
THÜRINGEN.



Es rollt wieder

Wolfersdorf – „Es war eine Ehre für mich, gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Kreissportbundes Jan Koschinsky, die ersten Kugeln über die technisch modernisierte Wolfersdorfer Kegelbahn zu schieben“, freut sich Landtagsabgeordneter Christian Tischner. Als Vorstandsmitglied im KSB kannte er das langwierige Problem des Wol-

fersdorfer LSV, dem der Verlust der Spiel- und Wettkampfstätte für seine Klasse-Kegler drohte. Mit vereinten und intensiven Anstrengungen ist es mithilfe vieler Partner und Sponsoren schließlich gelungen, die notwendigen 60 000 Euro für das Projekt aufzubringen. Mit 35 000 Euro förderte der Landessportbund den Löwenanteil.

Sportlich unterwegs

Berga – „Berga lebt sehr stark von seinen Vereinen. Das ist ein großer Wert, erst recht bei klammen Kassen“, schätzt Christian Tischner



im Gespräch mit Vorstands- und Vereinsvertretern des FSV Berga ein. Während seiner 9. Sommertour am 16. August 2023 hatte er Station auf dem Sportplatz an der Elster gemacht. Der Hartplatz muss für das Wintertraining eine neue Drainage bekommen. Zehn Jahre nach dem großen Hochwasser ist auch der Ballfangzaun komplett zur erneuern, sowohl zur Elster als auch zur Bundesstraße hin. Die Flutlichtleuchten müssen ebenfalls ausgetauscht werden. Das sind kostenintensive aber notwendige Vorhaben, die der 260-köpfige Verein nur mit Unterstützung und Förderung bewältigen kann.

Internationale Partnerschaften

Berga – „Es ist schon stark, wie Ihr diese Partnerschaft lebt“, ist Landtagsabgeordneter Christian Tischner nach dem Gespräch mit Vereinsvertretern aus Berga/Elster im Sommer 2022 beeindruckt. Im kleinen Heimatmuseum „Spittel“ hatten sich die Ehrenamtlichen versammelt, um dem Politiker während seiner Sommertour ein wichtiges Vorhaben vorzustellen. „In diesem Jahr wird unsere Städtepartnerschaft mit dem französischen Gauchy 60 Jahre alt“, betont Vereins-

vorsitzende Petra Kießling. Das sei bundesweit einzigartig, weshalb auch arte-TV eine Dokumentation darüber drehen wolle. Gefei-ert wird erstmals in Berga mit Gästen aus allen vier Partnerstädten: Myto in Tschechien, Sobotka in Polen, Aarbergen und Gauchy. Das Jubiläum wurde mit Lottomitteln unterstützt.

2019 - 2024
189.339 Euro für
116 Lottomittelanträge



Fusion Berga/ Wünschendorf

Berga/Wünschendorf – Die Fusion Berga/Elster und Wünschendorf lässt bei der Kirmeswanderung 2023 grüßen, die die Heimatvereine aus beiden Orten auf die Beine stellen. „Wir werden sehen, was wir als Sportvereine gemeinsam machen können“, sagt Jörg Wetzel und Alexander Rehnig ergänzt, dass



die Wünschendorfer Kinder schon mal zum Schnuppertraining auf dem FSV-Platz gewesen sind. Die Fusion zweier Kommunen ist immer eine heiße Sache. Auch in Berga/Elster und in Wünschendorf wurde ab Juni 2022 darüber diskutiert, ob ein gemeinsamer Weg beiden Partnern neue Möglichkeiten eröffnet. In der dritten Juni-Woche hat es in beiden Kommunen Bürgerversammlungen dazu gegeben, die gut besucht waren und viele Fragen aufwarfen. Beginnend beim künftigen Namen bis hin zu den möglichen Mehreinnahmen vom Land, da ein größerer Ort ja auch mehr Zuweisungen bekommt. Vor dem Fusions-Gesetz im Landtag 2023 diskutierte Tischner im Sozialkundeunterricht noch einmal mit Schülern der 10. Klasse der Bergaer Regelschule.

Respekt für Freiwillige



Berga – Interessiert verfolgt MdL Tischner die Ausbildung bei der Feuerwehr in Berga/Elster. Es geht um den Brand eines Elektroautos. „Die Kameraden im Ehrenamt verdienen Respekt und Unterstützung. Immer wieder setzen sie ihr Leben für Menschen in Not aufs Spiel. Mit der Feuerwehrpauschale von 300 Euro pro Kopf leisten wir auch 2024 unseren Beitrag, dass sie bei diesen Einsätzen bestmöglich ausgerüstet und geschützt sind“.

Mehr Unterstützung für Freiwillige Feuerwehren



Pölzig – Mehr Unterstützung für Freiwillige Feuerwehren im ländlichen Raum fordert Ortsbrandmeister André Fietkau in Pölzig beim Gespräch mit Christian Tischner. Die hiesige Wehr habe Platzprobleme, die Technik sei überaltert und der Bürokratie fordere ungezählte Stunden im Ehrenamt. 26 bis 30 Einsätze fahre man im Jahr, Handyalarmierungen gibt es seit 2022. Die Gebührensatzung haben Gutachter wegen der überalterten Technik und den Einsatzkräften im Ehrenamt nach unten korrigiert, sodass die Gemeinde 5,84 Euro pro Stunde für Feuerwehreinsätze in Rechnung stellen darf, macht Bürgermeister Heuzeroth die Sachlage klar. Wertschätzung sehe anders aus, meint auch VG-Chef Lars Friedrich. Er schreibt sich ebenfalls den Wunsch nach einer Uniformwäsche in der VG auf. Der Brand- und Katastrophenschutz werde auf die Gemeinden abgewälzt, die es nicht finanzieren können, so das Fazit am Feuerwehrstammtisch. Christian Tischner stellt fest, dass die Städte generell besser gefördert werden, während der ländliche Raum auf Schmalspur unterwegs sei. Er wolle sich auch 2024 für die 300-Euro-Prämie pro Kopf bei den Freiwilligen Feuerwehren stark machen. Die übrigens sei ein Ergebnis einer früheren Sommertour. Bei einem Gespräch in Kleinreinsdorf habe sich dieser Vorschlag ergeben, um kleinere Anschaffungen möglich zu machen.



2019 - 2024
44 Besuche von
Kindergärten und Schulen

Eine Million Euro fürs Sportlerheim

Großenstein – Als das Sportlerheim in Großenstein nach der eben erfolgten Sanierung im Jahr 2019 völlig ausbrannte, war das für den umtriebigen Sportverein des Ortes schlichtweg eine Katastrophe. In Containern überbrückten Vereinschef Steffen Schröder und sein Team die folgende Zeit, stellten Anträge auf Förderung, um das Sportlerheim, das im übrigen einer Brandstiftung zum Opfer gefallen war, neu wieder aufzubauen. Mit einer Million Euro

an Förderung, die über Bund und Land schließlich zugesagt wurde und großen Anstrengungen aller Beteiligten, konnte Ende Oktober 2023 Richtfest in Großenstein gefeiert werden. In diesem Sommer steht die Einweihung des neuen Sportlerheims im Kalender. Christian Tischner begleitete den Prozess mit Gesprächen vor Ort und half in Erfurt bei der Beschaffung der Mittel. Für ihn eine Anerkennung der unermüdlichen Arbeit aller Ehrenamtler im Sport.

Spielturm in der Brahmenauer Kita

Brahmenau – Ein Spielturm für die jüngsten Brahmenauer Kobolde konnte in der Kita Sommer 2024 aufgebaut werden. 4700 Euro Lottomittel gab es dafür aus dem Thüringer Umweltministerium mit Hilfe Christian Tischners.



Landhaus Pölziger Hof

Pölzig – Das modernste Zuhause für Senioren im Landkreis entstand in Pölzig und konnte 2023 eingeweiht werden. Im Vorfeld informierte sich der Landtagsabgeordnete vor Ort über das Vorhaben, die erste Pflegeeinrichtung in Pölzig.



Kleiner Ort ganz groß

Mückern – „Wir sind ein kleiner Ort mit großem Potenzial“, begrüßt Carola Hietschold vom Heimatverein „Grüne Aue“ in Mückern Christian Tischner. Doch bei der Ortszufahrt, beim Internet-Anschluss sowie beim Öffentlichen Personennahverkehr fühlen sich die Bewohner des 90-Seelen-Dorfes völlig abgehängt. Der VG-Chef bittet für den Glasfaserausbau noch um etwas Geduld, hier müssen vertragliche Bedingungen noch geprüft werden. „Eigeninitiative, Nachbarschaftshilfe,

Vereinsarbeit sind so aktiv in diesem kleinen Ort. Wir hoffen, dass wir in kurzer Zeit eine grundhaft sanierte Straße und einen angemessenen Internetanschluss bekommen“, fasst Dr. Eckermann das Wichtigste zusammen. Die Kommunalpolitiker versprechen, Druck zu machen. Stolz zeigen Kinder und Jugendliche im Sommer 2023 noch ihre neue Tischtennisplatte. Beim Zuschuss aus dem Lottomittelfonds hat der Landtagsabgeordnete geholfen.

2019 - 2024

90 Reden im Landtag,
250 parlamentarische Anfragen



Behüteter Ort für Begegnungen

Seelingstädt – Aus einem einstigen Wismut-Wohnblock ist in Seelingstädt ein modernes Mehrgenerationenhaus mit 23 barrierearmen Wohnungen und einer Ta-

gespflgeeinrichtung des DRK entstanden. Die Gäste der Tagespflege, davon konnte sich Christian Tischner im Mai 2022 überzeugen, fühlen sich sehr wohl hier.

Experte setzt auf Hybrid

Rückersdorf – Ein heißes Thema stand beim Betriebsbesuch des Landtagsabgeordneten Christian Tischner 2023 bei „Plecher & Herden“ in Rückersdorf zur Debatte. „Die Leute sind verunsichert von politischen Entscheidungen der Ampel-Regierung in Berlin“, betont Tischner. Firmenchef Gerd Plecher versichert, dass er mit seinem Team auf Heizung, Lüftung, Klima – kurz Energiegewinnung setzt, die für den Kunden auf seine Bedingungen angepasst und bezahlbar bleibe. Dabei sei die Wärmepumpe nicht das Allheilmittel. Am Ende, so der Firmenchef, werde ein Mix, eine Hybridanlage, stehen.



Wirtschaft am runden Tisch



Braunichswalde – Zu einem Wirtschaftsgespräch mit Prof. Dr. Mario Voigt, dem Spitzenmann der Thüringer CDU, waren am 29. April 2024 Geschäftsleute aus dem Wahlkreis und MdL Christian Tischner ins Gewerbegebiet Morgensonne zur Fritzsche Haustechnik GmbH in Braunichswalde eingeladen. Offen und kritisch brachten die Geschäftsführer der mittelständischen Betriebe und Handwerker ihre Probleme mit der aktuellen Wirtschaftslage zur Sprache und forderten bessere Rahmenbedingungen von der Politik ein.

Vom Feldrand sieht alles viel leichter aus

Linda – Landtagsabgeordneter Christian Tischner absolvierte 2021 ein Betriebspraktikum in Agrargenossenschaft Linda. Er arbeitete sowohl im Stall als auch in der Feldwirtschaft mit und hatte dabei Gelegenheit für einen gründlichen Blick hinter die Kulissen. Im Jahr zuvor hatte er bei einem Vor-Ort-Termin die Einladung zum Praktikum hier bekommen und gern genutzt.



5000 Euro für Dorfsaal

Friedmannsdorf – Der Feuerwehr- und Heimatverein Friedmannsdorf kann sich über 5000 Euro Lottomittel freuen, um das Vordach für den Dorfsaal zu erneuern. Eine wichtige Maßnahme für die einzige Begegnungsstätte im Dorf, die MdL Tischner gern unterstützt hat.

Gut vernetzt



Teichwitz – Die Hinweise und Diskussionen vor Ort – wie hier am Bürgerstammtisch im rund 100 Einwohner zählendem Teichwitz 2023 – sind für die Landtagsarbeit Tischners besonders wichtig. Hier wird besprochen, was den Leuten auf dem Lande auf der Seele brennt. Ob Busanbindung, medizinische Versorgung oder Einkaufsmöglichkeiten – vor allem die Alten haben damit zu kämpfen. Probleme, die Tischner sehr vertraut sind, macht er sich doch seit Jahren für den ländlichen Raum und die bessere Finanzierung der Gemeinden stark.

Familienatlas mit Spielplätzen und Ausflugstipps

– zusammengestellt für unsere Jüngsten, Eltern und Großeltern – finden sich für den östlichen Landkreis Greiz in meinem Familienatlas, der an Infoständen und im Bürgerbüro zu haben ist.

